

Hallo liebe Kinder!

Jesus hat viel zu tun. Er predigt, er führt viele Gespräche, er heilt Kranke, er treibt Dämonen aus... Man könnte sagen, er hat eine stressige Arbeit. Heute zeigt uns Jesus, woher er die Kraft dazu bekommt. Im Evangelium heißt es: „Am frühen Morgen stand Jesus auf und ging an einen einsamen Ort um zu beten. Jesus sucht immer wieder ganz bewusst Zeiten und Orte der Stille. Er betet und verbindet sich so mit seinem Vater im Himmel. Aus dieser Verbundenheit heraus, schöpft er seine große Kraft. Diese Verbundenheit ist auch tagsüber immer wieder zu spüren, wenn er die vielen Wunder tut.

Euer Markus



### Wieso braucht Jesus Jünger?

Jesus zog wie ein Wanderprediger, von denen es damals viele gab, durch das Land. Alle hatten Jünger, die sie begleiteten. So auch Jesus. Die Jünger Jesus, waren seine Schüler. Sie sollten von Jesus lernen, damit sie später selbst die Botschaft von Gott weiter erzählen können.

- ⇒ Die Jünger sahen, wie Jesus lebte,
- ⇒ sie hörten, wie er von Gott sprach,
- ⇒ sie konnten beobachten, wie er mit den Menschen umging,
- ⇒ sie lernten von ihm das Beten.

Das war alles ganz wichtig, denn nach Ostern - nach Jesu Tod und Auferstehung - war es ihre Aufgabe allen Menschen vom Reich Gottes zu erzählen.



**Auch heute noch braucht Jesus Jünger - Schülerinnen und Schüler - die auf ihn hören, von ihm lernen und seine frohe Botschaft weitersagen. Jesus zählt auch auf**

dich

### Aus dem Evangelium nach Markus (Mk)

Jesus ging mit Jakobus und Johannes in das Haus von Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Jesus fasst sie an der Hand und richtete sie auf. Da war das Fieber fort und sie sorgte sich um alle. Als es Abend wurde, brachte man alle Kranken zu Jesus. Viele heilte er und bei vielen trieb er Dämonen aus. Am frühen Morgen, es war noch dunkel, stand Jesus auf und ging an einen einsamen Ort um zu beten. Simon und die Anderen folgten ihm. Als sie ihn fanden, sagten sie zu ihm: „Alle suchen dich!“ Er antwortete: „Wir gehen fort von hier, denn ich muss noch vielen Menschen von Gott erzählen. Dazu bin ich gekommen.“ Und so zog er durch das ganze Land, predigte in den Synagogen und trieb Dämonen aus.